

Presse-Information

Mannheim, 13. Juli 2017

Südzucker mit Ergebnisanstieg im ersten Quartal 2017/18

Die Südzucker AG erzielte im ersten Quartal (1. März bis 31. Mai 2017) des laufenden Geschäftsjahres 2017/18 mit 1.783 (Vorjahr: 1.608) Millionen Euro einen Konzernumsatz deutlich über dem Vorjahresniveau. Zu dem Umsatzanstieg trugen insbesondere die Segmente Zucker und CropEnergies bei. Auch das operative Konzernergebnis erhöhte sich deutlich auf 153 (Vorjahr: 110) Millionen Euro. Zu diesem Ergebnisanstieg trugen insbesondere das Segment Zucker, aber auch die Segmente CropEnergies und Frucht bei. Das Segment Spezialitäten erreichte erwartungsgemäß nicht das hohe Vorjahresniveau.

Segment Zucker mit positiver Ergebnisentwicklung

Der Umsatz im Segment Zucker stieg auf 777 (Vorjahr: 694) Millionen Euro. Der Anstieg ist insbesondere auf gestiegene Zuckererlöse zurückzuführen, die den rückläufigen Absatz mehr als kompensieren konnten. Das operative Ergebnis steigerte sich auf 64 (Vorjahr: 22) Millionen Euro. Wesentliche Ursache hierfür ist der Anstieg der Zuckererlöse. Hier wirkten einerseits die seit Beginn des Zuckerwirtschaftsjahres 2016/17 im Oktober 2016 angestiegenen Quotenzuckererlöse und andererseits die zu Geschäftsjahresbeginn noch über Vorjahresniveau liegenden Weltmarktpreise im Export.

Rübenanbau 2017 ausgeweitet

In der Südzucker-Gruppe wurde die Rübenanbaufläche 2017 gegenüber dem Vorjahr um rund 15 % auf 443.644 (Vorjahr: 384.835) Hektar erhöht. Die Aussaat in diesem Jahr begann ähnlich früh wie in den Vorjahren, bei mittleren bis guten Aussaatbedingungen.

Segment Spezialitäten durch gestiegene Rohstoffpreise belastet

Durch eine anhaltend positive Absatzentwicklung konnte der Umsatz im Segment Spezialitäten auf 481 (Vorjahr: 457) Millionen Euro gesteigert werden. Das operative Ergebnis lag mit 41 (Vorjahr: 46) Millionen Euro weiterhin auf hohem Niveau, konnte jedoch erwartungsgemäß nicht an das außerordentlich starke Vorjahresquartal anschließen, was insbesondere auf gestiegene Rohstoffkosten zurückzuführen ist.

CropEnergies steigert Umsatz und Ergebnis deutlich

Im Segment CropEnergies konnte der Umsatz gegenüber Vorjahr signifikant auf 214 (Vorjahr: 149) Millionen Euro zulegen. Dies ist nahezu ausschließlich auf deutlich höhere Produktions- und Absatzmengen infolge der Wiederinbetriebnahme der Produktionsanlage in Wilton,

Großbritannien, im zweiten Quartal des Vorjahres zurückzuführen. Darüber hinaus lagen die Ethanolerlöse über Vorjahresniveau.

Infolge der positiven Umsatzentwicklung erhöhte sich auch das operative Ergebnis deutlich auf 23 (Vorjahr: 19) Millionen Euro. Dabei konnten die Belastungen aus leicht gestiegenen Rohstoffpreisen, den operativen Kosten durch die Inbetriebnahme der Anlage in Wilton sowie durch geplante Revisions- und Instandhaltungsarbeiten in Zeitz und Wanze, Belgien, im ersten Quartal mehr als ausgeglichen werden.

Segment Frucht mit leichtem Ergebnis- und Umsatzanstieg

Der Umsatz im Segment Frucht erhöhte sich leicht auf 311 (Vorjahr: 308) Millionen Euro. Rückläufige Erlöse für Apfelsaftkonzentrate wurden durch Absatzsteigerungen im Bereich der übrigen Fruchtsaftkonzentrate sowie höhere Erlöse und günstige Wechselkursentwicklungen im Bereich Fruchtzubereitungen kompensiert.

Das operative Ergebnis konnte auf 25 (Vorjahr: 23) Millionen Euro gesteigert werden. In der Division Fruchtzubereitungen ist dies auf erlösbedingt höhere Margen zurückzuführen, während in der Division Fruchtsaftkonzentrate den geringeren Erlösen ebenfalls rückläufige Rohstoffkosten sowie Absatzsteigerungen entgegenwirkten.

Prognose für das Geschäftsjahr 2017/18 bestätigt

Für das Geschäftsjahr 2017/18 wird weiterhin von einem Konzernumsatz von 6,7 bis 7,0 (2016/17: 6,5) Milliarden Euro ausgegangen. Hierbei wird für die Segmente Zucker und Frucht ein moderater und für das Segment Spezialitäten ein leichter Umsatzanstieg erwartet. Im Segment CropEnergies wird nun mit einem Umsatz in einer Bandbreite von 775 bis 825 (bisherige Prognose: 725 bis 800) Millionen Euro gerechnet.

Beim operativen Ergebnis wird ein weiterer Anstieg gesehen. Es sollte sich unverändert in einer Bandbreite von 425 bis 500 (2016/17: 426) Millionen Euro bewegen. Wesentlicher Treiber wird der deutliche Ergebnisanstieg im Segment Zucker sein. Im Segment Spezialitäten wird nach dem Rekordjahr 2016/17 mit einem deutlichen Rückgang gerechnet. Im Segment CropEnergies wird nun mit einer Ergebnisbandbreite von 50 bis 90 (bisherige Prognose: 40 bis 80) Millionen Euro gerechnet. Im Segment Frucht wird ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Südzucker AG
Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Dominik Risser
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim
Tel.: +49 621 421-205
Fax: +49 621 421-425
dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Tiernahrung (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 16.900 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2016/17 einen Umsatz von 6,5 Milliarden Euro.

		1. Quartal		
		2017/18	2016/17	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.783	1.608	10,9
EBITDA	Mio. €	208	159	30,9
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-55	-49	12,0
Operatives Ergebnis	Mio. €	153	110	39,4
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	0	-7	-89,6
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	14	11	30,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	167	114	46,1
EBITDA-Marge	%	11,7	9,9	
Operative Marge	%	8,6	6,8	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	62	59	4,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	1	-100,0
Investitionen gesamt	Mio. €	62	60	2,7
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	433	337	28,7
Capital Employed	Mio. €	6.138	6.028	1,8
Mitarbeiter		18.416	17.922	2,8

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.